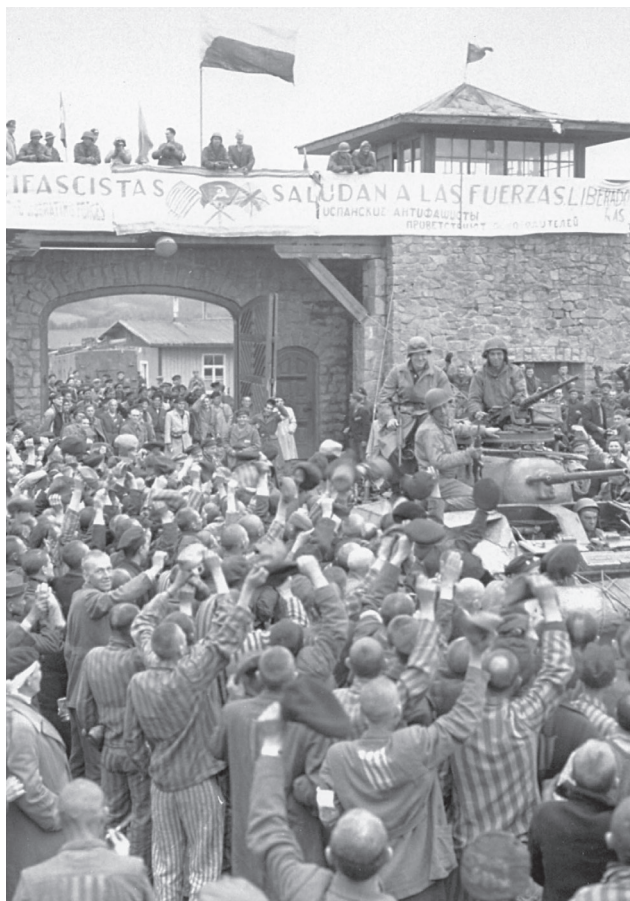


Das Titelbild

Dieses Foto vom 9. Mai 1945 trägt den Titel: „Österreichs Fahne darf wieder wehen“. Aufnahme von Hugo Haluschka (1880 – 1951). Zu sehen ist der Lendkai in Graz.



Oben: Am 5. Mai 1945 wird das Konzentrationslager Mauthausen durch die 11. US-Panzerdivision befreit. Die Soldaten werden von spanischen KZ-Überlebenden willkommen geheißen.

Impressum:

Herausgeber: Komitee 8. Mai

Redaktion: Mag. David Kribernegg

Fotos: Hugo Haluschka, „Österreichs Fahne darf wieder wehen“, 9. Mai 1945 (Multimediale Sammlungen / UMJ). Cpl Donald R. Ornitz, KZ Mauthausen nach der Befreiung am 6. Mai 1945 (Wikimedia Commons).

Veranstaltungen am 8. Mai

Simultane Vorführung des Kurzfilms „Erinnern Sie sich?“ von Heinz Trenczak

Der Film behandelt den Abbau der von Jochen Gerz konzipierten NS-Mahn Tafeln „63 Jahre danach“. Gezeigt an jenen Orten, an denen die Mahntafeln einst standen: am Geidorfplatz, Karmeliterplatz, Freiheitsplatz, Eisernen Tor und im Augarten.

Gedenkspaziergang zu ausgewählten Stolpersteinen im Annen- und Lendviertel

15 Uhr. Treffpunkt: Mariahilferplatz vor der Kirche
Verein für Gedenkkultur in Graz

Das Fest zum „Tag der Befreiung“

20 Uhr im Volt, Griesgasse 25
Junge Grüne und andere.

Orte des Widerstands, des Terrors und der Befreiung 1945. Ein Rundgang

Gestaltung von Dr. Heimo Halbrainer (Historiker, Graz).
9. Mai, 10 Uhr beim Paulustor (Stadtparkseite).
KZ Verband

Ausblick

11. Mai, 11 Uhr:

Gedenkfeier und Enthüllung der Gedenktafel für Irene Ransburg. Odilien-Institut, Leonhardstraße 130

20. Mai, 9 bis 18 Uhr: **Tagung „Kriegsende 1945 in der Steiermark“.** GrazMuseum, Sackstraße 18. CLIO

27. Mai, 18 Uhr: **Gateway India. Deutschsprachiges Exil zwischen britischer Kolonialherrschaft, Maharadschas und Gandhi.** GrazMuseum, Sackstraße 18. CLIO

4. Juni, 17 Uhr:

Spuren weiblicher jüdischer Geschichte(n) am linken Murufer. Treffpunkt: Eisernes Tor. Frauenservice Graz

Weitere Informationen auf

www.erinnern-graz.at/8-mai



Zum 8. Mai

Anlässlich des 70. Jahrestages
der Befreiung vom Nationalsozialismus

Gedenken in Graz

Anlass

Am 8. Mai 1945 erfolgte die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht. Das Datum markiert somit das endgültige Ende der NS-Herrschaft in Europa. Nach einer kurzen Phase, in der an die Verbrechen des NS-Regimes erinnert wurde, kam es ab den 1950er Jahren zu Totengedenkfeiern, die erinnerungspolitisch von Heimkehrerverbänden wie dem Kameradschaftsbund (ÖKB) dominiert waren. Auch die deutschnationalen Burschenschaften veranstalteten ab den frühen fünfziger Jahren eigene „Gefallenenehrungen“ und befanden sich hierbei im gesellschaftlichen Mainstream. Der 8. Mai galt für Teile der Bevölkerung als Tag einer fürchterlichen Niederlage, an dem jährlich den getöteten Wehrmachtssoldaten gedacht und das Leiden am Krieg thematisiert wurde. Der Nationalsozialismus und seine Verbrechen blieben ebenso ausgespart, als auch eine Differenzierung zwischen TäterInnen und Verfolgten bzw. Ermordeten unterblieb. Erst in den letzten Jahrzehnten setzte eine langsame Umdeutung des 8. Mai vom Trauertag zum Feiertag ein.

Das *Komitee 8. Mai*, eine Plattform mehrerer Grazer Vereine und Organisationen, hat es sich zum Ziel gesetzt, den Aspekt der Befreiung vom Faschismus stärker erinnerungspolitisch zu akzentuieren.

Am *Komitee 8. Mai* sind folgende Organisationen beteiligt: ÖH Uni Graz, Verein für Gedenkkultur in Graz, CLIO – Verein für Geschichts- und Bildungsarbeit, Grüne Akademie, Bildungsverein der KPÖ-Steiermark, KZ Verband, Junge Grüne, Österreichische Liga für Menschenrechte.



LANDESVERBAND STEIERMARK



Mit freundlicher Unterstützung von



Veranstaltungen des Gedenkjahres 2015

27. Jänner:

**Lesung „Jugend auf der Flucht“
Anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktages**
CJS – Centrum für Jüdische Studien (Universität Graz)

12. Februar:

**„Sei nicht böse, dass ich im Kerker sterben muss.“
Die Opfer der NS-Justiz in Graz**
KPÖ-Bildungsverein

14. März:

Keep Smiling – Humor als Waffe, CLIO

3. bis 20. März:

Ausstellungen „Nacht und Nebel – Spanier in Mauthausen“. Institut für Romanistik (Universität Graz)

26. März:

**„No Pasaran!“
Ein Film mit und über Menschen,
die gegen den Faschismus kämpften**
Grüne Akademie & CLIO

4. März bis 2. April:

**Ausstellung „Sag du es deinem Kinde!“
Nationalsozialismus in der eigenen Familie**
Kulturzentrum bei den Minoriten

8. April, 19 Uhr:

**Ausstellungseröffnung
„Beautiful Vienna remember Karl Biedermann“
Militärischer Widerstandsgeist in Wien 1945**
Ausstellungsdauer bis Ende August. Landhaus Feuerlöscher,
Übelbacherstrasse 161, 8121 Deutschfeistritz

9. April, 19 Uhr:

**Gedenkversammlung beim Deserteuredenkmal auf der
Ries.** Riesstraße 79. Bezirksrat Ries

13. April, 20 Uhr:

**„Night will fall“
Ein Film über die Befreiung des Konzentrationslagers
Bergen-Belsen**
Forum Stadtpark (Graz). Agit.Doc und CLIO

16. April, 20 Uhr:

Lesung „René Freund – Mein Vater, der Deserteur“
Literaturhaus Graz.
CLIO in Kooperation mit Literaturhaus Graz

18. April, 19 Uhr:

Filmvorführung von „Totschweigen“
Bit Schulungszentrum, Kärntner Straße 311. Schalom –
Biblisches Leben

19. April, 10 Uhr:

**„Marsch des Lebens“
Von Liebenau über Belgierkaserne zum Feliferhof**
Treffpunkt: Lager Liebenau, Andersengasse 34. Schalom

30. April, 19 Uhr:

**„Mutige Steiermark“
Widerständige SteirerInnen in der NS-Zeit**
Vortrag mit Engelbert Kremshofer. Haus der Barmherzigkeit,
Riesstraße 35. Bezirksrat Ries

23. April bis 9. Mai, Abhaltung nach Vereinbarung:

**Gedenklandschaft – die andere Steiermark
Geschichtswerkstätten mit Videoproduktion zu regionaler
Zeitgeschichte**
Kontakt: 03862/57380-13, bianca.angerer@argejugend.at.
ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus

5. Mai, 18 Uhr:

**Flucht sichtbar machen!
Esskultur und Fluchtgespräche**
KiG! Kultur in Graz, Lagergasse 98a
CLIO in Kooperation mit KiG!

5. Mai, 19 Uhr:

**Podiumsdiskussion
„Verdrängt – Erinnern und Gedenken“.
Der 8. Mai als umkämpfter Erinnerungstag**
Forum Stadtpark (Graz)
Komitee 8. Mai